

## TECHNISCHES MERKBLATT

### Servolight S1 SuperTec Leicht-Flex-Fliesenkleber

- ca. 30 % höhere Flächenleistung als herkömmliche Dünnbettmörtel
- hohe Verformbarkeit
- extrem leichte Verarbeitung
- sehr hohe Standfestigkeit
- auch bei niedrigeren Temperaturen sicher zu verarbeiten
- gelistet im DGNB Navigator



**SuperTec**



## BESCHREIBUNG

Standfester, hoch flexibler, zementärer Dünnbettmörtel zum Verlegen von keramischen Fliesen und Platten, Feinsteinzeug, Porzellanmosaik im Innen-, Außen- und Unterwasserbereich nach EN 12 004 C2TE-S1.

Aufgrund der sehr hohen Kunststoffvergütung eignet sich **Servolight S1 SuperTec** für Untergründe wie z. B. Ort beton (mindestens 3 Monate alt), Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten, Heizestriche auf Basis Zement oder Calciumsulfat (entsprechende Normen und Merkblätter beachten), Gussasphaltestriche und Porenbeton sowie im Trockenbereich ebene, tragfähige Holzspanplatten (min. V 100) und OSB-Platten.

Geeignet für den Einsatz auf Balkonen, Terrassen und an Fassaden sowie der Verlegung im Unterwasserbereich.

Auch geeignet, um Unebenheiten im Untergrund (beispielsweise Mauerwerk, Putz, Estrich) bis zu einer Schichtdicke von 15 mm vor Verlegearbeiten auszugleichen.

### Erfüllt die "Richtlinie für Flexmörtel", Ausgabe Juni 2001.

In Produktkombination mit unten aufgeführten Abdichtungsprodukten liegen „Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse“ der Amtlichen Materialprüfanstalt Braunschweig vor.

### • Servoflex DMS 1K Plus SuperTec

Kiesel Bauchemie GmbH u. Co. KG  
Wolf-Hirth-Straße 2  
D-73730 Esslingen  
Telefon: 0711 93134-0  
Telefax: 0711 93134-140  
www.kiesel.com  
Amtsgericht Stuttgart HRA 210806

Verkaufsbüro Nord/Ost:  
D-39576 Stendal  
Telefon: 03 931 4107640  
Geschäftsführung:  
Beatrice Kiesel-Luik  
Dirk Schulze

Persönlich haft. Gesellschafterin:  
Kiesel Verwaltungsges. mbH  
Amtsgericht Stuttgart HRB 210484  
Sitz der Gesellschaft:  
73730 Esslingen

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss belegreif, sauber und tragfähig sein. Bei Verlegung auf noch schwindenden Untergründen die Feldgrößen durch Anordnung von Bewegungsfugen begrenzen. **Im Innenbereich** saugfähige Untergründe mit **Okatmos® DSG**, **Okamul SP**, **Okatmos® GG** oder **Okatmos® UG 30** vorstreichen. Bei erforderlichen Schichtdicken über 5 mm auf Calciumsulfatestrichen mit **Okatmos® DSG** oder **Okapox GF** grundieren. Auf Gussasphaltestrichen beträgt die max. Schichtdicke grundsätzlich 5 mm.

Nicht saugfähige Untergründe wie z.B. Terrazzo, alte Keramikbeläge mit einem alkalischen Reiniger gründlich reinigen, trocknen lassen und mit **Okatmos® DSG** oder **Okatmos® UG 30** grundieren.

Alte, fest haftende homogene PVC-Beläge im trockenen Innenbereich mit Grundreiniger gründlich reinigen, trocknen lassen, anschleifen und mit einem Industriestaubsauger absaugen. Anschließend mit **Okatmos® UG 30** oder **Okatmos® DSG** grundieren.

Metalluntergründe wie Stahl, verzinktes Blech und Aluminium im trockenen Innenbereich müssen formstabil (biege- und schwingungsfrei) und rostfrei vorliegen. Vor der Verlegung mit Aceton entfetten. Anschließend mit **Okatmos® UG 30** oder **Okatmos® DSG** grundieren.

Holzspanplatten müssen trocken (Holzfeuchte  $\leq 10\%$ ) vorliegen. Die Mindeststärke am Boden beträgt 25 mm, an der Wand 19 mm. Sie müssen fest mit der Unterkonstruktion verschraubt sein (Schraubenabstand maximal 40 cm), Nut und Feder sind zu verleimen. Holzspanplatten mit **Okatmos® DSG** oder **Okatmos® UG 30** grundieren.

**Im Außenbereich** mineralische Untergründe mit **Okatmos® UG 30** oder **Okatmos® DSG** grundieren, auf Altbelägen an waagerechten Flächen mit **Okatmos® UG 30** oder **Okatmos® DSG** grundieren und Verbundabdichtung **Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec** oder **Servoflex DMS 1K Plus SuperTec** aufbringen.

## VERARBEITUNG

**Servolight S1 SuperTec** mit sauberem Wasser klumpenfrei anrühren. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Falls erforderlich, Mörtelviskosität durch geringes Verändern der Wasserzugabe einstellen. Zunächst mit der glatten Seite der Kammspachtel eine Kontaktschicht aufziehen. Anschließend mit der entsprechenden Kammspachtel (siehe Tabelle) **Servolight S1 SuperTec** auf den Untergrund aufziehen und das zu verlegende Material innerhalb der Einlegezeit in das Kleberbett einschieben und andrücken. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes/Belags kann noch innerhalb von ca. 25 Minuten korrigiert werden.

## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

|                         |                                                                      |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Farbe                   | grau                                                                 |
| Anwendungsgebiet        | Innen-, Außen**- und Unterwasserbereich**, an Wand und Boden         |
| Auftragsstärke          | max. 15 mm                                                           |
| Verarbeitungstemperatur | + 5 °C bis + 25 °C (Untergrund)                                      |
| Temperaturbeständigkeit | - 20 °C bis + 80 °C                                                  |
| Wasserbedarf            | ca. 8,0 l / 15 kg Pulver                                             |
| Reifezeit               | ca. 5 Minuten (nochmals umrühren)                                    |
| Verarbeitungszeit*      | ca. 3 Stunden                                                        |
| Einlegezeit*            | ca. 30 Minuten                                                       |
| Begehbar* / Verfugbar*  | nach ca. 12 Stunden                                                  |
| GISCODE                 | ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613                                      |
| EMICODE                 | EC 1 <sup>Plus</sup> (GEV)                                           |
| Lagerung                | Im verschlossenen Originalgebinde ca. 12 Monate, in trockenen Räumen |

\* Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.

\*\* Im Außenbereich ist eine weitgehend hohlraumfreie Verlegung erforderlich (Buttering-Floating).

## VERBRAUCH

| Zahntiefe der Kammspachtel        | Verbrauch (Pulver)        |
|-----------------------------------|---------------------------|
| 3 mm (TKB C3)                     | ca. 0,7 kg/m <sup>2</sup> |
| 4 mm (TKB C1)                     | ca. 0,9 kg/m <sup>2</sup> |
| 6 mm (TKB C2)                     | ca. 1,3 kg/m <sup>2</sup> |
| 8 mm (TK B C4)                    | ca. 1,8 kg/m <sup>2</sup> |
| 10 mm (TKB C5)                    | ca. 2,3 kg/m <sup>2</sup> |
| Mittelbett-/Buchtalkelle (TKB M1) | ca. 3,0 kg/m <sup>2</sup> |
| je mm Schichtdicke                | ca. 0,8 kg/m <sup>2</sup> |

Verbrauch ist abhängig u. a. von der Untergrundbeschaffenheit

## REINIGUNG

Belag und Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

## VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

| Beschreibung           | Artikelnummer | EAN           |
|------------------------|---------------|---------------|
| 54 x 15 kg Papiersäcke | 13096         | 4015705130965 |

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 03.09.2024/ag